

# Transformationsprozesse durch praxisnahe und handlungsorientierte Angebote regional begleiten

Erfahrungen und Beispiele aus dem Regionalen Zukunftszentrum Süd für Baden-Württemberg und Bayern

*Thomas Schley, Dr. Julia Becker und Miriam Amberg*

# Ausgangslage

# 4 D

4 bedeutsame Megatrends



Digitalisierung (& KI)



Dekarbonisierung

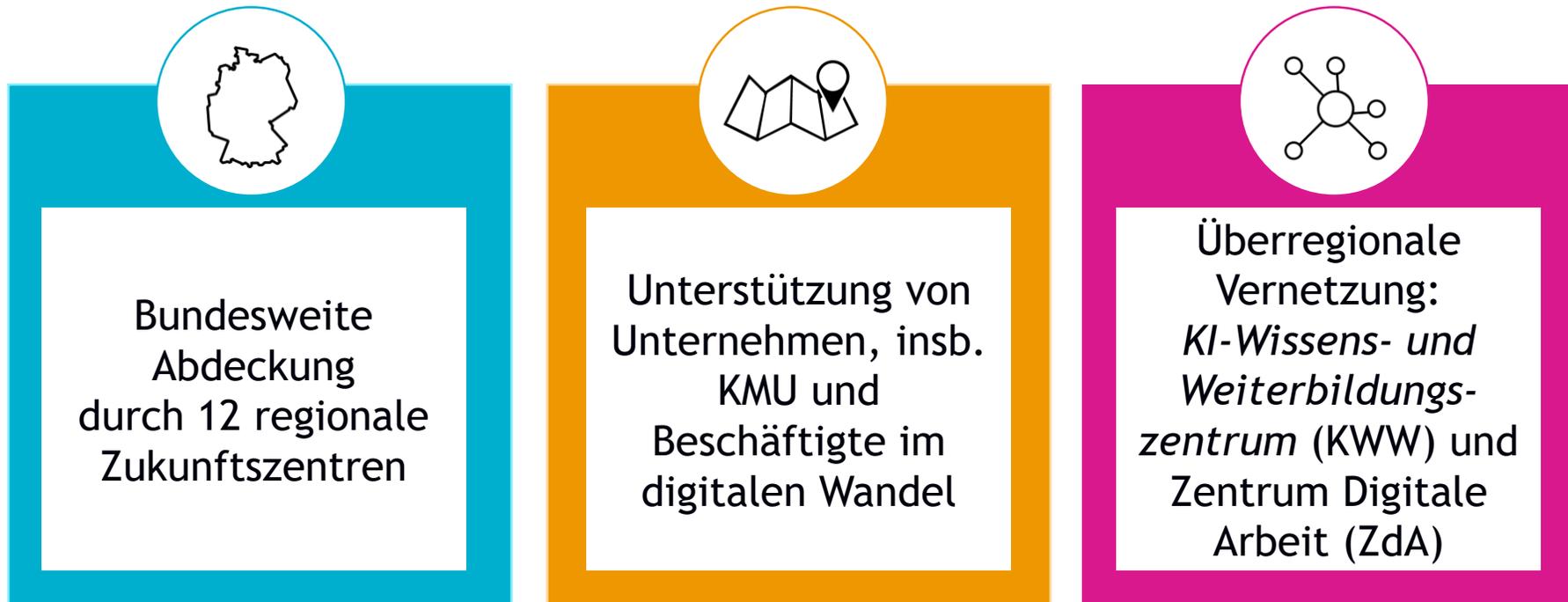


Demographische Entwicklung



Dezentralisierung

# ESF und Bundesprogramm „Zukunftscentren“ (BMAS)



BMAS - Zukunftscentren

# Zukunftscentren des f-bb (in der ersten Förderphase)



# Regionale Besonderheiten im Überblick I



In den beiden Bundesländer gibt es regionale Besonderheiten, die einen weitreichenden Einfluss auf viele Bereiche haben.



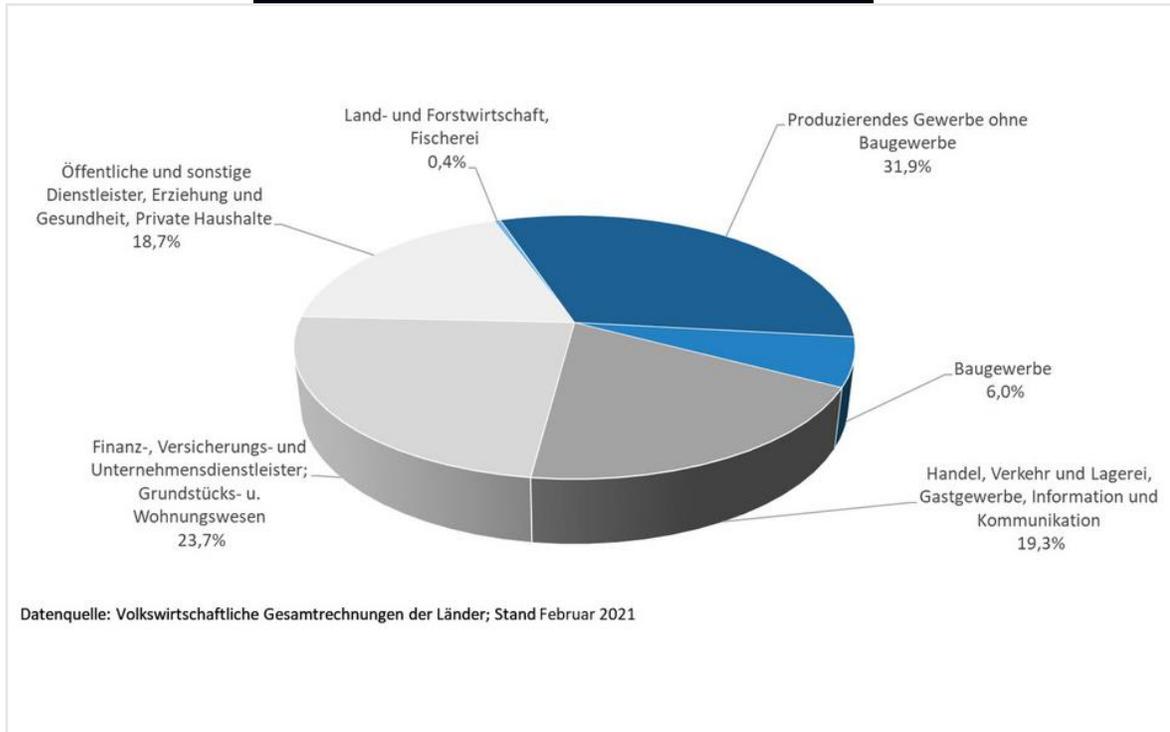
- Aufteilung in 7 Regierungsbezirke
- Europäische Metropolregionen München & Nürnberg
- 99,62 % KMU-Anteil
- 37,7 % Umsatzanteil von KMU
- Fahrzeug- und Maschinenbau als wirtschaftlich stärkste Branchen



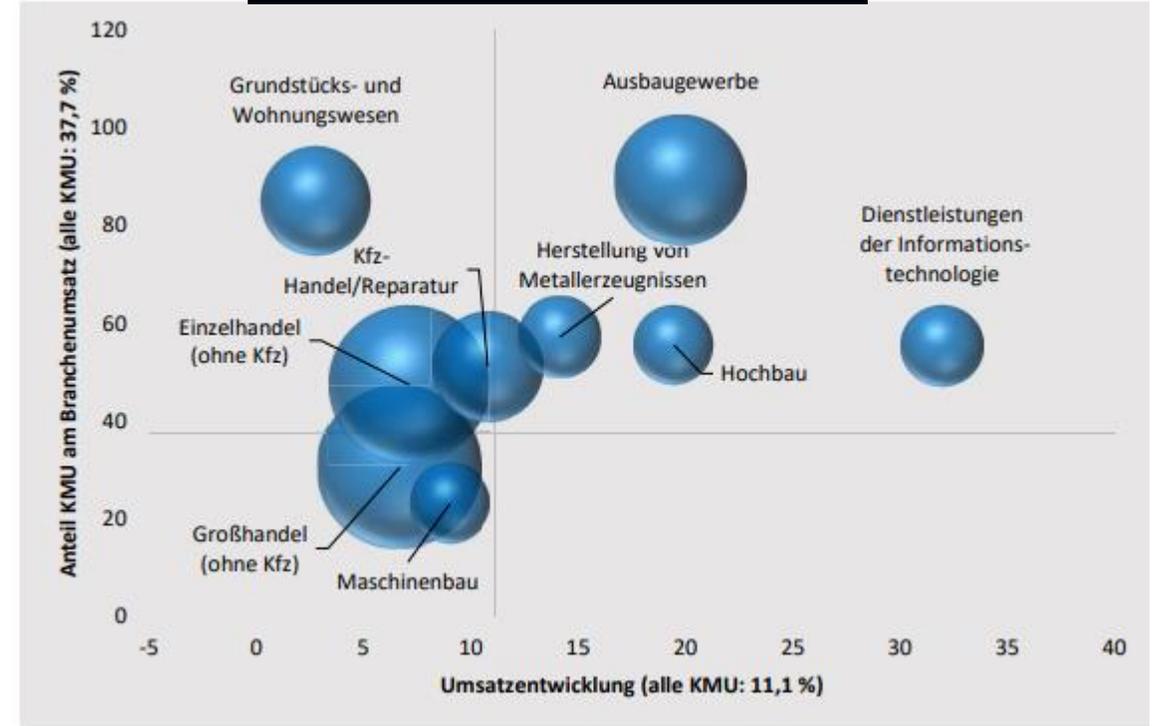
- > 99 % KMU-Anteil
- Europäische Metropolregion Stuttgart
- 39,5 % Umsatzanteil von KMU
- Anteil der Industrie an Bruttowertschöpfung: 33,3 % (Bundesdurchschnitt: 23,1 %)
- Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik als größte Branchen

# Regionale Besonderheiten im Überblick II

## Baden-Württemberg



## Bayern



# KMU-Befragung: Themen und Herausforderung



n = 38  
(offene Antworten,  
nur KMU)

# KMU-Befragung: Einfluss von Trends aus KMU-Sicht gering



Fünfstufige Skala:

1 = kein Einfluss

2 = geringer Einfluss

3 = eher geringer Einfluss

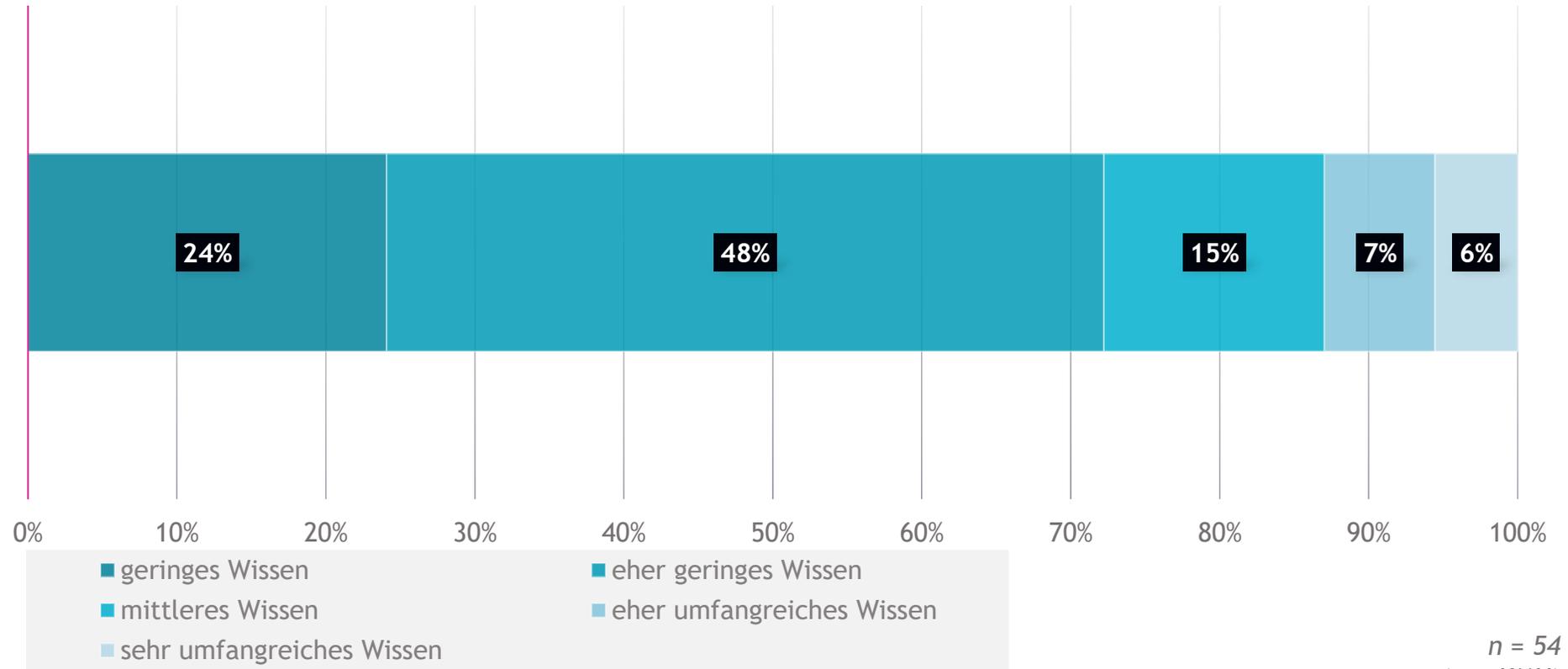
4 = eher starker Einfluss

5 = sehr starker Einfluss

*n = 19*  
*(Unternehmen aus dem Bereich  
Fahrzeug- und Maschinenbau)*

# KMU-Befragung: Das Wissen zu KI ist ausbaufähig

Wie schätzen Sie den Wissensstand Ihres Unternehmens zum Thema Künstliche Intelligenz ein?



n = 54  
(nur KMU)

# Das Leistungsspektrum des Zukunftszentrum Süd

Kostenlose Angebote mit drei Schwerpunkten



**Beratung**

**Individuelle  
Beratung und  
partnerschaftliche  
Begleitung.**



**Lern-  
angebote**

**Anwendungsnahe  
Qualifizierung zu  
Digitalisierung  
und KI.**



**Events &  
Vernetzung**

**Veranstaltungen und  
Vernetzung bei Ihnen  
vor Ort.**

# Beratung: Individueller Einstieg für Unternehmen



**WOZU?**  
Orientierung

Warum sollten sich KMU mit Digitalisierung/ Künstlicher Intelligenz beschäftigen?

Veränderungspotenziale und Nutzen erkennen



**WAS?**  
Analyse und Fokussierung

Was muss getan werden, um Veränderungspotenziale nutzbar zu machen?

Veränderungspotenziale identifizieren und priorisieren



**WIE?**  
Realisierung

Welche Maßnahmen können ergriffen werden?

Veränderungspotenziale konkretisieren und Veränderungen begleiten

# Beratung: Umfassende Methoden im Einsatz



Unser  
Werkzeugkoffer  
(Auswahl)

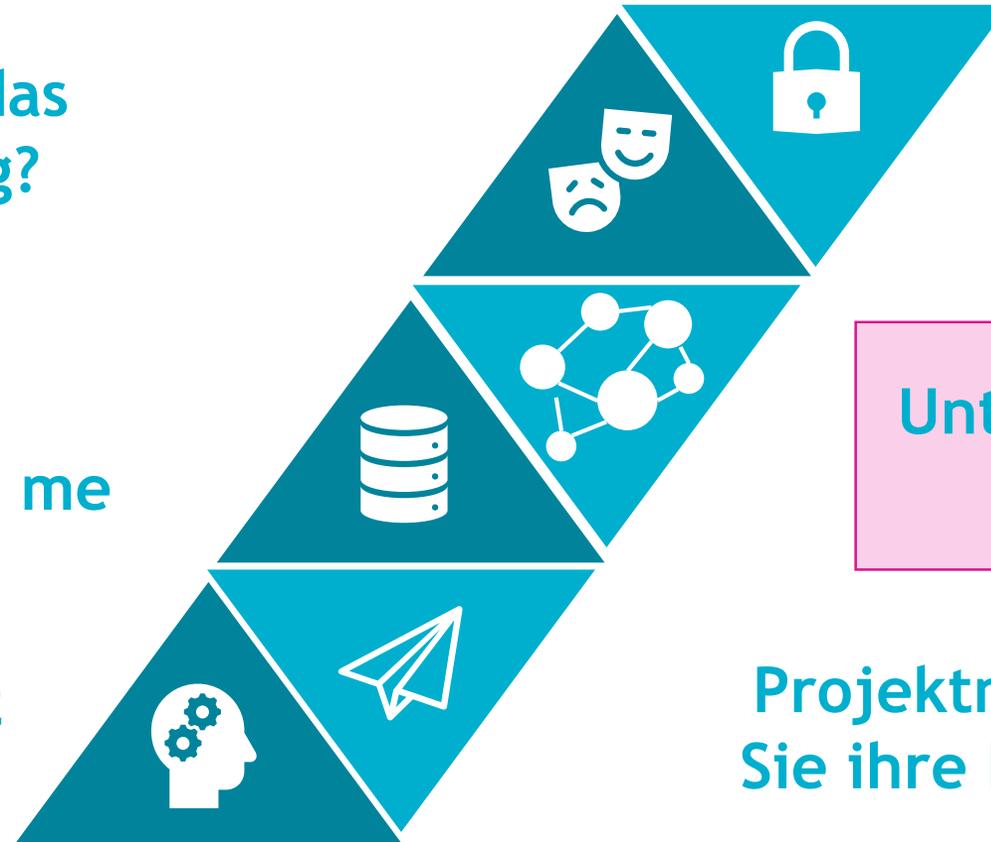
- DigiCheck zur Standortbestimmung
- Angebotsnavigator zur Orientierung
- Anforderungsanalyse
- Workshop zur Digitalisierungsstrategie
- KI-Reifegradbestimmung
- KI-Use Case Workshop
- Anwendungsfall-Bibliothek (KI-Use Cases)

# Lernangebote: Impulse für die Kompetenzentwicklung

Digitalisierung & KI: Ist das Kunst oder kann das weg?

Datenmanagement im Mittelstand: Talk Data to me

Skills für die Arbeitswelt von Morgen



Cyber Security: Sicherheit geht vor

Unternehmensplanspiel: KI erlebbar machen

Projektmanagement: Bringen Sie ihre Projekte zum Fliegen

# Lernangebot: KI Planspiel

## ~ Eckdaten ~

- 8-20 Teilnehmende
- Kooperatives und erfahrungsbasiertes Lernen
- 3 Phasen: KI erleben, auswählen und einführen
- Exploration "echter" KI-Systeme
- Schwerpunkte: Marketing oder Produktion
- Dauer: 2 Tage

**ROLLENPROFIL**

**VERTRIEB**



**MITARBEITER\_IN  
VERTRIEBS-  
AUSSENDIENST**

ID 1308

Rollenkarten

## GENARIS GMBH: PROFIL

### UNTERNEHMENSPROFIL

Die Genaris GmbH ist ein **Automobilzulieferer**, der bereits seit **über 100 Jahren** existiert. Genaris sitzt in **Günzburg**. Niederlassungen gibt es in Nordamerika und Asien. Genaris hat **über 300 Mitarbeitende**, inklusive Auszubildende und Studierenden. Genaris entwickelt Formen für die Produktion von **Automobil-Dichtungen**. Genaris steht für **nachhaltige Innovation und hohe Qualität**.

### GESCHICHTE

- 1912 **Gründung**
- 1918 Eröffnung der **Firmenzentrale**
- 1947 **Expansion** in die **USA** und etwas später nach **Asien**
- 1982 Genaris hat erstmals **100 Mitarbeitende**
- 1990 **Zertifizierung** des Qualitätsmanagements nach ISO 9001
- 2010 Start der Initiative „**Go Genaris**“ um die Produktivität in technischen Bereichen zu verbessern
- 2020 Definition der Vision „**Genaris 2040**“ zur Förderung der Digitalisierung und Nachhaltigkeit

### KERNKOMPETENZEN

- **Entwicklung** komplexer Formen für Dichtungen im Fahrzeugbau
- **Schnelle Umsetzung** von Konzepten von der Idee bis zur Serie
- **Hohe Präzision** auch bei kleinen Dichtungslösungen
- **Langfristige und vertrauensvolle Beziehungen** entlang der Lieferkette
- **Hohe Loyalität der Mitarbeitenden** und Zusammenhalt über die Standorte hinweg

Unternehmensprofil



### GESCHÄFTSFÜHRERIN LINDA TORBEN

- Seit 2015 bei Genaris
- Dipl. Maschinenbauingenieurin
- Zuvor tätig als Partner in einer Technologieberatung
- Autorin diverser Publikationen und Patente
- Ehrenamtlich engagiert in Gremien zum Thema politische Bildung



### GESCHÄFTSFÜHRER MATTHIAS SCHIEBLE

- Seit 2017 bei Genaris
- Dipl. Ökonom
- Zuvor aktiv bei einem Automobilhersteller und an einem Forschungsinstitut
- Ehrenamtlich engagiert im Vorstand des Fußball Club Pipinsried



**EREIGNISKARTE**



**WISSEN**

Ereigniskarten

# Vernetzung: Voneinander lernen und kollaborieren

## VERANSTALTUNGEN

Messen



Kongresse und  
Vorträge



Regionale  
Veranstaltungen



## GOOD PRACTICES

Unsere Beratungs- und Weiterbildungsleistungen wirken! Das hat das Zukunftszentrum Süd bereits bei zahlreichen Unternehmen in Bayern und Baden-Württemberg unter Beweis gestellt. Auch andere Betriebe haben hervorragende Handlungsansätze beim Einsatz digitaler Technologien und KI entwickelt, die Inspiration und Vorbild sein können für die eigene Umsetzung. Erfahren Sie anhand dieser Good Practice Beispiele, wie Betriebe sich auf den Weg des digitalen Wandels gemacht haben und welche praxisnahen Lösungen für ihre spezifischen Herausforderungen gefunden wurden.

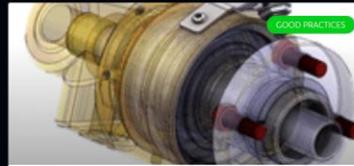


### Digitaler Zwilling sorgt für schnelleren Produktionsanlauf

Über die MAKAs Systems CmbH Die MAKAs Systems CmbH ist einer der führenden Hersteller von CNC-Bearbeitungsmaschinen für Standardanwendungen und spezialisiert auf kundenspezifische Branchenlösungen mit hohem

[MEHR LESEN](#)

17. Juni 2022 · Keine Kommentare



### Drehdurchführungen: Intelligente Sensorik und KI verhindern Maschinenausfälle

Über die Christian Maier GmbH & Co. KG Die Christian Maier GmbH & Co. KG gilt als Technologie-Marktführer im Bereich der Drehdurchführungen. Das fast 100-jährige

[MEHR LESEN](#)

30. Mai 2022 · Keine Kommentare

## ANGEBOTSNAVIGATOR

### Übersicht zu allen Angeboten

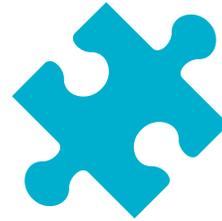
Sie wollen sich einen ersten Überblick zu Unterstützungsangeboten für Unternehmen verschaffen? Dann klicken Sie auf unsere Liste ausgewählter Initiativen und filtern nach den für Sie passenden Themenfeldern.

- Wissen
- Experimentieren
- Beraten
- Vernetzen

Übersicht Wissen Experimentieren **Beraten** Vernetzen

<b>ALLIANZ Industrie 4.0 Baden-Württemberg</b> <a href="#">Mehr Lesen</a>	<b>Baden-Württemberg: Connected (bwcon)</b> <a href="#">Mehr Lesen</a>
<b>Initiative for Applied Artificial Intelligence von UnternehmerTUM</b> <a href="#">Mehr Lesen</a>	<b>Digitalisierungszentrum (DigiZ) Ostwürttemberg</b> <a href="#">Mehr Lesen</a>
<b>Mittelstand-Digital-Zentren und Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren im Netzwerk Mittelstand-Digital</b> <a href="#">Mehr Lesen</a>	<b>Digitalisierungszentrum Ulm   Alb-Donau   Biberach</b> <a href="#">Mehr Lesen</a>

# Fazit



- Branchenspezifische und regionale Bedarfe aber auch Megatrends müssen bei der Konzeption von Weiterbildungsangeboten berücksichtigt werden.
- Auch wenn sich Trends abzeichnen, werden diese von den Betrieben sehr unterschiedlich bewertet und berücksichtigt.
- Es braucht Angebote, die Unsicherheiten mit Blick auf Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz reduzieren und Veränderungsbereitschaft fördern.
- Ein Zuschnitt der Angebote auf KMU (z. B. im Hinblick auf Ressourcen und Umsetzbarkeit, direkte Ansprache) ist zwingend erforderlich.

Das Zukunftszentrum Süd für Bayern und Baden-Württemberg wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren (KI)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie anteilig durch die jeweiligen Landesministerien für Wirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Projektpartner:



Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung



BILDUNGSWERK  
der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.



INITIATIVE FOR  
APPLIED ARTIFICIAL  
INTELLIGENCE



## Ihr Kontakt zu uns

### Zukunftszentrum Süd



[zukunftszentrum-sued@f-bb.de](mailto:zukunftszentrum-sued@f-bb.de)



[www.zukunftszentrum-sued.de](http://www.zukunftszentrum-sued.de)



# Quellen

- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (2020): Bayerischer Mittelstandsbericht 2020. Online unter: [https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/stmwi/publikationen/pdf/2020-112-03\\_Mittelstandsbericht\\_2020.pdf](https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/publikationen/pdf/2020-112-03_Mittelstandsbericht_2020.pdf)
- Bertelsmann-Stiftung (2022): Megatrend-Report #4: Die Rückkehr der Knappheit. Wie globale Demografie, Deglobalisierung und Dekarbonisierung Verteilungskonflikte verschärfen. Online unter: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/megatrend-report-4-die-rueckkehr-der-knappheit>
- Demary, V./ Mathhes, J./Plüneck, A./Schaefer, T. (2021): Gleichzeitig: Wie vier Disruptionen die deutsche Wirtschaft verändern Herausforderungen und Lösungen. Online unter: [https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user\\_upload/Studien/IW-Studien/IW-Studie\\_2021/IW\\_Studie\\_2021.pdf](https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/IW-Studien/IW-Studie_2021/IW_Studie_2021.pdf)
- Ministerium für Wirtschaft , Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg (2020): Industriegiganten und Mittelständler. Online unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/wirtschaftsstandort/wirtschaftsstruktur/#:~:text=Baden%2DW%C3%BCrtemberg%3A%20Wichtigster%20Industriestandort%20in%20Europa&text=In%20der%20Industrie%20hat%20der,Prozent%20des%20industriellen%20Gesamtumsatzes%20erwirtschaftet.>